

Informationsblatt für den Besitzer eines postoperativen Tieres

- 1) Der Kater sollte in Ruhe und ohne Weckversuche die Narkose ausschlafen können
- 2) Der Liegeplatz sollte so gewählt werden, dass der Kater in der Aufwachphase nirgendwo herumklettern und eventuell abstürzen kann. Das heißt, dass man ihn in einem Raum ohne Klettermöglichkeit (Badezimmer) auf den Boden legen sollte.
- 3) Wichtig bei dem noch liegenden Tier ist Wärme, da der Wärmeaustausch eines liegenden Tieres größer ist. Das heißt, dass man das Tier auf eine Decke oder einen Polster in einen beheizten Raum (über Zimmertemperatur) legen sollte.
- 4) Man sollte den Tieren Wasser sofort anbieten. Futter bekommen sie erst 12 Stunden nach der Operation. Das erste Futter sollte, wegen der Gefahr des Erbrechens, leichtverdaulich sein. Vermeiden sollte man Trockenfutter, Innereien, Schweinefleisch und Milch. Erlaubt sind Huhn, Pute, Dosenfutter in kleinen Mengen.
- 5) Die Wunde bleibt offen und verklebt sich nach 2 – 3 Tagen, solange sollte man den Kater nicht hinaus lassen.

Bei Unklarheiten stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung